

ANSPRECHPARTNER

Universitätsklinikum Leipzig
Department für Frauen- und Kindermedizin
Interdisziplinäre Psychosomatik / Eltern-Kind-Einheit
Dr. Dipl.-Psych. Ricarda Schmidt
Liebigstr. 22, Haus 7
04103 Leipzig

Terminvereinbarung

Telefon: 0341 97 24034 (Mo-Freitag, 9-15 Uhr)
Bitte geben Sie an, dass Sie einen Termin für die ARFID-Spezialsprechstunde vereinbaren möchten.

Online-Anmeldung über die Website der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik des Kindes- und Jugendalters am Universitätsklinikum Leipzig

Anmeldung am Tag der Sprechstunde:

Haus 6, Zentrale Anmeldung für ambulante / stationäre Aufnahmen, Liebigstraße 20a, 04103 Leipzig

Nach erfolgter Anmeldung:

Haus 7, Erdgeschoss, Wartebereich 12, Stützpunkt Psychiatrische Institutsambulanz für Kinder und Jugendliche, Liebigstraße 22, 04103 Leipzig

Bitte bringen Sie zu Ihrem Sprechstundentermin eine **Überweisung** mit sowie – nach Möglichkeit – **kinderärztliche Vorbefunde**, insbesondere aktuelle Angaben zu Größe, Gewicht, Gewichtsverlauf und relevanten körperlichen Befunden.

SO ERREICHEN SIE UNS (HAUS 6 UND 7)

mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

 (Haltstellen ÖPNV):

- Bayerischer Bahnhof: Straßenbahn 2, 9, 16; Bus 60; S-Bahn S1-S5X
- Johannisallee: Straßenbahn 2, 16; Bus 60
- Ostplatz: Straßenbahn 12, 15; Bus 60

mit dem PKW:

- über Ostplatz / Johannisallee
- über Nürnberger Straße oder Stephanstraße
- über Bayrischer Platz / Nürnberger Straße

Parkmöglichkeiten:

-  Parkhaus am Universitätsklinikum, Brüderstraße 59



KLINIK UND POLIKLINIK FÜR
PSYCHIATRIE, PSYCHOTHERAPIE
UND PSYCHOSOMATIK DES
KINDES- UND JUGENDALTERS

INTERDISZIPLINÄRE ARFID-SPEZIALSPRECHSTUNDE

Sprechstunde für Kinder und Jugendliche
mit vermeidend-restriktivem Essverhalten

WAS IST ARFID?

ARFID steht für Avoidant/Restrictive Food Intake Disorder (dt.: Störung mit Vermeidung und/oder Einschränkung der Nahrungsaufnahme). Kinder und Jugendliche mit ARFID essen häufig sehr wenig oder sehr einseitig. Dabei stehen nicht der Wunsch abzunehmen oder Sorgen um Figur und Gewicht im Vordergrund. Häufige Gründe für die Essschwierigkeiten sind zum Beispiel:

- starke sensorische Empfindlichkeiten gegenüber Lebensmitteln (z. B. Geschmack, Geruch, Aussehen oder Konsistenz)
- Angst vor Verschlucken, Erbrechen, Bauchschmerzen oder anderen unangenehmen Folgen beim oder nach dem Essen
- wenig Hunger, ein geringes Interesse am Essen oder ein schnelles Sättigungsgefühl

ARFID geht mit körperlichen, psychischen und/oder sozialen Belastungen einher – einschließlich Gewichts- oder Wachstumsproblemen, einem möglichen Nährstoffmangel oder der Notwendigkeit der künstlichen Ernährung. Oft ist ARFID mit Einschränkungen im Alltag und Konflikten am Familientisch verbunden.



UNSERE SPRECHSTUNDE

Die interdisziplinäre ARFID-Spezialsprechstunde richtet sich an **Kinder und Jugendliche ab 5 Jahren** mit einem ausgeprägten vermeidend-restriktiven Essverhalten sowie an ihre Familien.

Eine Vorstellung kann sinnvoll sein, wenn Ihr Kind:

- nur sehr wenige Lebensmittel akzeptiert
- ganze Lebensmittelgruppen, Konsistenzen oder Essenssituationen vermeidet
- Essen mit Angst, Ekel, Würgereiz, Übelkeit oder Erbrechen verbindet
- wenig Appetit hat oder Mahlzeiten nur mit großer Anstrengung schafft
- Gewicht verliert, nicht ausreichend wächst oder eine Mangelversorgung besteht
- im Alltag, in der Schule, bei Freunden, auf Reisen oder in der Familie durch das Essverhalten deutlich eingeschränkt ist

Die Sprechstunde ist als zeitlich begrenztes Angebot mit in der Regel bis zu **fünf Terminen** angelegt. Der Ersttermin findet persönlich vor Ort statt. Folgetermine können nach Absprache als Videosprechstunde erfolgen.

WICHTIG ZU WISSEN

Die Sprechstunde bietet Diagnostik und Beratung, ersetzt jedoch keine längerfristige Psychotherapie oder Behandlung.

DIAGNOSTIK UND BERATUNG

Zu Beginn nehmen wir uns Zeit, das Essverhalten Ihres Kindes genauer zu verstehen. Dabei schauen wir gemeinsam, was genau das Essen für Ihr Kind schwierig macht, wie sich die Problematik entwickelt hat und welche körperlichen, psychischen oder familiären Faktoren dabei eine Rolle spielen.

Die diagnostische Einschätzung erfolgt interdisziplinär und umfasst eine **ärztliche, psychologische und ernährungstherapeutische** Perspektive. Neben Gesprächen, Fragebögen und einem störungsspezifischen Interview beziehen wir vorhandene Vorbefunde ein. Bei Bedarf erfolgen eine körperliche Untersuchung und weitere differentialdiagnostische Abklärungen (z. B. Laboruntersuchungen, der Einbezug weiterer Fachbereiche wie Logopädie).

Auf dieser Grundlage bieten wir Psychoedukation zu ARFID und eine erste Beratung an.

Zum Abschluss fassen wir die diagnostische Einschätzung und die besprochenen Empfehlungen zusammen. Diese Zusammenfassung kann – Ihr Einverständnis vorausgesetzt – als Grundlage für die weitere Behandlung durch Kinderärzt:innen, Psychotherapeut:innen, Ernährungstherapeut:innen oder andere beteiligte Fachbereiche dienen.

WISSENSCHAFTLICHE BEGLEITUNG

Ein Teil unseres Angebots wird wissenschaftlich begleitet. Damit möchten wir besser verstehen, wie ARFID im Kindes- und Jugendalter verläuft, welche Belastungen für Familien entstehen und welche Behandlungsangebote hilfreich sind. Über eine mögliche Teilnahme informieren wir Sie gesondert. Die Behandlung ist davon unabhängig.